

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

## **Sitzungsniederschrift**

Der Ortschaftsrat Holzweißig führte seine 16. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 23.02.2016, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Holzweißig, Rathausstraße 1, Rathaus, Großer Sitzungssaal, von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr, durch.

### **Teilnehmerliste**

#### **stimmberechtigt:**

##### Vorsitz

Hans-Jürgen Präßler

##### Mitglied

Tino Höbold  
Dieter Brand  
Uwe Denkewitz  
Mario Fessel  
Uwe Kröber  
Annett Riede  
Ines Stalinski

##### Mitarbeiter der Verwaltung

Werner Schemmel

Leiter hauptberufliche Einsatzkräfte

#### **abwesend:**

##### Mitglied

Thomas Hürthe

entschuldigt

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 23.02.2016, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekanntgegeben.

### Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 12.01.2016	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
5	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
6	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt	
7	Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat, Ortschaft Holzweißig	<b>Beschlussantrag 101-2014</b>
8	Abwägung der Hinweise, Änderungen und Ergänzungen zum 1. Entwurf der Risiko- und Bedarfsanalyse BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	<b>Beschlussantrag 233-2015</b>
9	Brauchtumsmittel 2016	
10	Informationen durch Stadträte	
11	Schließung des öffentlichen Teils	

<p><b>zu 1</b></p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <u>Ortsbürgermeister, Herr Präbler</u>, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er teilt mit, dass sich Herr Hürthe entschuldigt hat. Herr Kröber gilt vorerst ebenfalls als entschuldigt, wird jedoch eventuell später am weiteren Sitzungsverlauf teilnehmen.</p> <p>Der <u>Ortsbürgermeister</u> stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 Ortschaftsräten und dem Ortsbürgermeister, insgesamt 7 Stimmberechtigten, fest.</p>	
<p><b>zu 2</b></p>	<p><b>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Änderungsanträge liegen nicht vor. Der <u>Ortsbürgermeister</u> lässt über die vorliegende Tagesordnung abstimmen.</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 3</b></p>	<p><b>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 12.01.2016</b></p> <p>Einleitend weist der <u>Ortsbürgermeister</u> darauf hin, dass der Haushalt des Haushaltsjahres 2016 zwar durch den Stadtrat beschlossen wurde, nun jedoch noch der Genehmigung der Kommunalaufsicht des Landkreises bedarf. Erst dann kann mit der Realisierung der geplanten Maßnahmen begonnen werden.</p> <p>Folgende Maßnahmen sind noch offen:</p> <p><i>Schulstraße</i> Fußweg Quergefälle und Wurzeln werden in diesem Jahr beseitigt.</p> <p><i>Reparatur Rad-/Fußweg Glück-Auf-Straße</i> Der gesamte Rad-/Fußweg wird in 4 Teilabschnitte geteilt. Die Reparatur ist in diesem Jahr geplant.</p> <p><i>Glück-Auf-Straße</i> Nicht mehr benötigte und außer Betrieb befindliche Beleuchtungsmaste entfernen bzw. gegebenenfalls wieder aktivieren.</p> <p><i>Roitzscher Straße – Ableitung Regenwasser</i> Anmerkung SB ÖA: Abstimmungen erfolgten durch Herrn Guffler SB HTB mit dem AZUM. Konkrete Maßnahmen oder Ergebnisse nicht bekannt!</p> <p><i>Siedlung Süd</i> Laut Aussage des SB HTB wird ein Projekt erstellt. Die Maßnahme „Spitzkehre, Regenwasserabführung und Fußweg Jagla“ soll in diesem Jahr abgearbeitet werden.</p> <p><i>Wildzaun</i> Die Maßnahme ist angearbeitet worden – jedoch nicht zur Zufriedenheit der Bürger und des Ortschaftsrates. Die fehlende Tür wird nachträglich eingebaut, um einen Zugang zur Goitzsche zu gewährleisten. Danach erfolgt</p>	

die Abnahme.

#### *Feuchtbiotop*

Der SB Öffentliche Anlagen beabsichtigt, den Pflege-Bereich zu teilen. Der obere Lauf bzw. der obere See und der Auslauf im unteren Bereich sollen dem Unterhaltungsverband zugeordnet werden. Die Pflege des oberen Bereiches wird witterungsabhängig durchgeführt.

Anmerkung SB ÖA: Aufgabenstellung zur Unterhaltungsleistung an den UHV gesandt, Umsetzung im Rahmen der laufenden Unterhaltung.

#### *Clara-Zetkin-Straße*

Laut Info des FB Bauwesen wurde der obere Bereich geprüft und im Ergebnis festgelegt, dass das Pflaster angehoben und ausgebessert wird. Desweiteren wurde mitgeteilt, dass die Untergrundverdichtung des Seitenstreifens in Höhe Heimatverein, Clara-Zetkin-Straße 39, inzwischen vorgenommen wurde.

Herr Fessel ist der Meinung, dass nur die Oberfläche und nicht der Untergrund verdichtet wurde.

#### *Kleine Strengbachbrücke*

Neben einer zeitnahen Reparatur wird nach weiteren Möglichkeiten gesucht, diese neu herzurichten bzw. das Problem anderweitig zu lösen.

Perspektivisch wird eine Befragung der Bevölkerung über die Notwendigkeit des Erhalts der Brücke stattfinden.

Verantwortlich: Herr Präbller

#### *Straßenschäden Petersrodaer Straße*

Eine Reparatur durch die Stadt ist 2016 eingetaktet.

#### *Weihnachtsbaum*

Das Einbringen einer Hülse, einschließlich aller dazu erforderlichen Maßnahmen wird in Absprache mit Herrn Küter in diesem Jahr realisiert.

#### *Rückbau Spielgerät Siedlung Süd*

Auf Nachfrage des Ortsbürgermeisters wurde vom zuständigen FB bestätigt, dass aufgrund der hohen Frequentierung an dieser Stelle ein neues Spielhäuschen aufgestellt wird. Die Realisierung ist haushalts- und witterungsabhängig.

#### *Entwässerung Glück-Auf-Straße*

Um die Ableitung des Regenwassers in der Kurve am Ärztehaus zu verbessern wird der Gully abgesenkt und die Regenrinne angehoben.

#### *Mängel-Protokoll*

Der Ortschaftsrat hält daran fest, dass quartalsweise ein Sachstandsbericht zur Abarbeitung der Mängel gemäß dem an den GB III übergebenen Protokoll vom 01.09.2015 durch den GB zu erfolgen hat.

Termin: I. Quartal 2016

#### *Fehlende Poller im Park*

Laut Info vom FB Bauwesen wurde eine Anzeige erstattet, jedoch kein Täter ermittelt. Somit können keine Regressansprüche geltend gemacht werden.

Die Anschaffung ist im Haushalt nicht eingeplant. Bei einem Ortstermin müsste die genaue Anzahl der benötigten Poller festgestellt werden, um dann über die Kosten sprechen zu können.

	<p>Der <u>Ortsbürgermeister</u> drängt darauf, dass dort wieder Poller plaziert werden, um die Sicherheit zu gewährleisten. In diesem Zusammenhang verweist er auf die Vermüllung am Pavillon bzw. Parkplatz im Park, verursacht durch Jugendliche.</p> <p>Der <u>Ortsbürgermeister</u> fragt, ob es weitere Hinweise, Anfragen oder Ergänzungen zur Niederschrift gibt. Dies ist nicht der Fall.</p> <p>Somit lässt er über die Niederschrift abstimmen.</p>	<p style="text-align: right;">Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 4</b></p>	<p><b>Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</b></p> <p><u>OB-Beratung</u></p> <p>Aufgrund der verschmutzten Straßen in Bitterfeld nach dem Jahreswechsel wurde angeregt, dass die Ortschaftsräte die betreffenden Bürger auf ihre Pflicht zur Sauberhaltung hinweisen sollten. Da dies teilweise auch für Holzweißig zutrifft, fordert der Ortsbürgermeister die Ortschaftsräte dazu auf, die betreffenden Mitbürger zu mehr Ordnung und Sauberkeit in ihrem Umfeld anzuhalten.</p> <p>Es wurde wiederholt festgestellt, dass nicht alle Hundehalter ihre Vierbeiner ordnungsgemäß nach der geltenden Hundesteuersatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen angemeldet haben. Im Amtsblatt der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Nr. 3, wurde eine Mitteilung veröffentlicht, dass dies ab sofort einmalig und ausnahmsweise bis zum 01.04.2016 nachgeholt werden kann, ohne die Einleitung eines Ordnungswidrigkeitsverfahrens befürchten zu müssen.</p> <p><u>Stadtratsbeschlüsse</u></p> <p>Der Haushalt des Haushaltsjahres 2016 wurde verabschiedet.</p> <p>STEK mehrheitlich beschlossen.</p> <p>Die neue Friedhofsatzung wurde beschlossen und tritt nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft. Die Friedhofsgebührensatzung erhielt keine Mehrheit. Deshalb gelten die Gebühren der bisherigen Satzung weiter.</p> <p>Einen neuen Mietspiegel mit Beteiligung der Stadt Bitterfeld-Wolfen wird es aus haushaltstechnischen Gründen nicht geben.</p>	
<p><b>zu 5</b></p>	<p><b>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</b></p> <p><u>Frau Riede</u> spricht an, dass in Bitterfeld in der Verlängerung der Glück-Auf-Straße (frühere Straße in Richtung Bitterfelder Überbau) ständig Glas liegt. Sie möchte wissen, wie oft hier die Straßenreinigung stattfindet.</p> <p>Desweiteren gibt <u>Frau Riede</u> den Hinweis, dass in Holzweißig, aus Richtung Siedlung Süd kommend, zwischen den Gleisanlagen, die in Richtung Leipzig und Halle führen, blaue Müllsäcke abgelegt wurden. Sie hinterfragt,</p>	

	<p>wer hierfür verantwortlich ist. Der <u>Ortsbürgermeister</u> wird sich mit dem Eigenbetrieb Stadthof in Verbindung setzen.</p> <p><u>Herr Fessel</u> erkundigt sich nach dem Stand der Reparaturen der Fußwege in Holzweißig. Er gibt zu Protokoll, dass sich viele Gehwege inzwischen in einem desolaten Zustand befinden, so zum Beispiel in der Heinrichstraße. In diesem Zusammenhang wird auch der dringende Handlungsbedarf in der Martinstraße angesprochen, wo die Fahrbahn vor den Gullys extrem absackt. Der <u>Ortsbürgermeister</u> verweist nochmals auf das Mängel-Protokoll vom 01.09.2015. Er bittet den GB III um Berichterstattung zum Realisierungsstand einschließlich terminlicher Einordnung der Maßnahmen.</p>	
<p><b>zu 6</b></p>	<p><b>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt</b></p> <p>Es gibt keine Anfragen.</p>	
<p><b>zu 7</b></p>	<p><b>Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat, Ortschaft Holzweißig</b></p> <p>Der <u>Ortsbürgermeister</u> spricht sich für eine Neufassung der Geschäftsordnung gemäß KVG LSA aus - auch weil damit u. a. eine Vereinheitlichung in allen Ortschaften angestrebt werden soll. Er bittet um Hinweise, Änderungen oder Ergänzungen.</p> <p><u>Frau Riede</u> ist dafür, § 1 (3) dahingehend zu ändern, dass die Einladungsfrist von 7 wieder auf 10 Tage erhöht wird. Sie gibt zu bedenken, dass bei 7 Tagen Ladungsfrist nur ein Wochenende enthalten ist und wenig Zeit für die Sitzungsvorbereitung bleibt. Der <u>Ortsbürgermeister</u> akzeptiert die Meinung von Frau Riede. Er plädiert jedoch für eine 7tägige Ladungsfrist und bezeichnet sie als ausreichend. Weitere Wortmeldungen hierzu gibt es nicht.</p> <p><u>Frau Riede</u> regt an, im § 6 die Mitteilungsfrist für Anfragen auf 3 Wochen herunterzusetzen. Da die Sitzungen des OR mitunter im Abstand von 4 Wochen stattfinden, ist eine 6wöchige Frist für die Mitteilung an die Bürger ungünstig. Diesem Änderungsbegehren schließen sich alle Ortschaftsräte an.</p> <p>Weitere Hinweise oder Änderungsvorschläge zur Geschäftsordnung werden nicht vorgetragen.</p> <p>Der <u>Ortsbürgermeister</u> verliest den Beschlusstext und ruft zur Abstimmung über den geänderten Beschlussantrag auf.</p> <p><b>Beschluss</b></p> <p>Der Ortschaftsrat der Ortschaft Holzweißig beschließt die Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat der Ortschaft Holzweißig mit der Änderung, im § 6, vorletzter Satz, die Mitteilungsfrist an die Bürger von 6 Wochen auf 3 Wochen herunterzusetzen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich mit Änderungen beschlossen</p>	<p><b>Beschlussantrag 101-2014</b></p> <p>Ja 6 Nein 1 Enthaltung 0</p>

<p>zu 8</p>	<p><b>Abwägung der Hinweise, Änderungen und Ergänzungen zum 1.Entwurf der Risiko- und Bedarfsanalyse</b>  BE: GB Finanz- und Ordnungswesen</p> <p>Der <u>Ortsbürgermeister</u> erteilt dem Leiter hauptberufliche Einsatzkräfte das Wort.  <u>Herr Schemmel</u> nimmt kurz Bezug auf den Antragsinhalt. Er bittet die Ortschaftsräte um eindeutig formulierte Hinweise, Änderungen oder Korrekturen zum 1. Entwurf der Risiko- und Bedarfsanalyse.</p> <p>Als Fazit seiner Diskussion stellt der Ortschaftsrat Holzweißig folgende Anträge zum Beschlussantrag 233-2015:</p> <p>Änderungsantrag 1  In der Anlage 1, laufende Nummer 23, unter „Hinweise, Anregung, Korrekturen“ ist nicht die Frage, sondern die Forderung: „Die Ortsfeuerwehr Holzweißig soll als selbständiger Standort erhalten bleiben.“ aufzunehmen.</p> <p>Änderungsantrag 2  Die Festlegungen der Gebietsänderungsvereinbarung, §14, Absatz 2, vom 29.09.2005, in Kraft getreten am 01.07.2007, sind einzuhalten.</p> <p>Änderungsantrag 3  In der Anlage 2, Seite 108, Abschnitt: Ortsfeuerwehr Holzweißig, ist im ersten Satz das Wort „nicht“ zu streichen.</p> <p>Änderungsantrag 4  Neben der technischen Ausrüstung muss vor allem die personelle Situation nach Ausscheiden von Kameraden der Ortsfeuerwehr Holzweißig analysiert werden. Diese Auswertung ist dieser Analyse beizufügen.  <b>Termin:</b> vor dem 08.03.2016</p> <p>Änderungsantrag 5  Die Photovoltaik-Anlage Holzweißig, Glück-Auf-Straße, ist unbedingt mit aufzunehmen.</p> <p>Änderungsantrag 6  Zu Punkt 12 der Abwägungsliste ist einzufügen: Das Tanklöschfahrzeug TLF 3000 (mit Kabine) soll für die Absicherung der Löschwasserversorgung im Ort, zur Unterstützung der Ortsfeuerwehr Bitterfeld sowie zur Löschwasserversorgung bei Bränden in der Goitzsche eingeplant werden.</p> <p>Zunächst lässt der <u>Ortsbürgermeister</u> über die vorgenannten 6 Änderungsanträge abstimmen:</p> <p>Abstimmungsergebnis:</p> <p>7 Stimmen dafür      0 Stimmen dagegen                      0 Stimmenthaltungen</p>	<p><b>Beschlussantrag 233-2015</b></p>
-------------	--	--

	<p>Anschließend bittet der <u>Ortsbürgermeister</u> um Abstimmung zum BA 233-2015 - Abwägung der Hinweise, Änderungen und Ergänzungen zum 1. Entwurf der Risiko- und Bedarfsanalyse in der vorliegenden Form:</p> <p>Abstimmungsergebnis:</p> <p>0 Stimmen dafür      7 Stimmen dagegen      0 Stimmenthaltungen</p> <p>Der <u>Ortsbürgermeister</u> erklärt, dass der Ortschaftsrat dem Stadtrat die Beschlussfassung des vorliegenden BA 233-2015 mit seinen Anlagen zum jetzigen Zeitpunkt nicht empfehlen kann, da ihm das Ergebnis der Auswertung der personellen Situation nach Austritt von Kameraden der FFW Holzweißig noch nicht bekannt ist. Bei Einarbeitung der vorgenannten Änderungsanträge 1 bis 6 befindet der Ortschaftsrat neu.</p> <p style="text-align: right;">nicht empfohlen</p>	<p>Ja 0    Nein 7 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 9</b></p>	<p><b>Brauchtumsmittel 2016</b></p> <p>20.15 Uhr - Herr Kröber nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung teil. Somit sind 8 stimmberechtigte Ortschaftsräte anwesend.</p> <p>Die in der Vorberatung zur Vergabe der Brauchtumsmittel 2016 festgelegten Beträge für kulturelle Veranstaltungen und Vereinsförderung (Auflistung vom 05.02.2016) im Gesamtwert von 21.400,00 € werden durch den <u>Ortsbürgermeister</u> verlesen.</p> <p><b>Beschluss:</b></p> <p>Der <u>Ortschaftsrat</u> beschließt die Vergabe der Brauchtumsmittel 2016 gemäß der Auflistung vom 05.02.2016 in einer Gesamthöhe von 21.400,00 €, welche der Niederschrift als Anlage beigelegt wird.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 8    Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 10</b></p>	<p><b>Informationen durch Stadträte</b></p> <p><u>Herr Denkewitz</u> informiert, dass im BVA am 17.02.2016 eine Baugenehmigung für 3 Baugrundstücke (Einfamilienhäuser) in der Straße des Friedens 31 befürwortet wurde.</p> <p>Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.</p>	
<p><b>zu 11</b></p>	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p>Der <u>Ortsbürgermeister</u> bedankt sich bei allen anwesenden Bürgern für ihr Kommen und teilt mit, dass die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Holzweißig am 05.04.2016 stattfindet.</p> <p>Er schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.25 Uhr.</p>	

gez.  
Hans-Jürgen Präbler  
Ortsbürgermeister

gez.  
Bianka Erling  
Protokollanin